

Medieninformation Dezember 2022

Neu: Universelles H1-Schlauchpumpenöl für die Lebensmittelindustrie

Optimales Schmieren von Schlauchpumpen verschiedenster Hersteller – erfolgreicher Dauereinsatz bei erster Großbrauerei

Ob untergärig oder obergärig: Hefe ist empfindlich und will sorgsam behandelt werden, vor allem in Brauereien. Denn sie ist eine entscheidende Zutat nicht nur für die Vergärung und Alkoholproduktion, sondern auch für das typische Aroma des jeweiligen Bieres. Brauer brauchen die einzelligen Mikroorganismen daher in allerbesten Verfassung. Die für den Transport eingesetzten Schlauchpumpen schonen zwar die Hefe, strapazieren aber konstruktionsbedingt das wichtigste Bauteil: den Schlauch. Um diesen Verschleiß zu minimieren, hat der Schmierstoffhersteller Chemie-Technik (Vöhringen/Baden-Württemberg) ein Spezial-Öl entwickelt. Dieses hat sich in Testreihen für verschiedenste Schlauchmaterialien bewährt und ist seit Monaten bei einer Großbrauerei im Einsatz. Damit bietet sich Anwendern von Schlauchpumpen eine attraktive Alternative zu den Schmierstoffen der Pumpenhersteller.

Bei Schlauchpumpen wird ein im Halbkreis geführter Schlauch von einem rotierenden Bauteil an der Innenseite seiner Biegung in Förderrichtung gewalkt. Die so erzeugte wandernde Querschnittsverengung des Schlauches bewegt dessen Inhalt, hier: die Hefesuspension fast ohne Einwirkung zerstörerischer Scherkräfte. Der Schlauch als kostspieliges Verschleißmaterial muss dabei möglichst lange halten. Denn bei seinem Austausch muss die geschlossene Förderstrecke geöffnet werden. Das ist mit der Gefahr von Kontaminationen verbunden, die die gesamte Mikrobiologie in der Anlage stören können. Dr. Stefan Schlomski, Technischer Vertriebsleiter der Chemie-Technik GmbH, berichtet: *„Schlauchpumpen sind daher mit einem lebensmittelkonformen Öl gefüllt, das die Reibung der Rollen oder Gleitschuhe zur Schlauchoberfläche verringert, die Wärme an das Gehäuse ableitet und so die Schlauchlebensdauer signifikant erhöht.“*

Mit dem Schlauchpumpenöl ELKALUB LFC 800 steht Stefan Schlomski zufolge ein idealer Ersatz zu den teureren Schmierstoffen der Schlauchpumpenhersteller zur Verfügung: *„Mit unserem NSF-H1 registrierten Spezialöl ELKALUB LFC 800 haben wir eine Alternative für alle gängigen Pumpenschläuche die im Lebensmittelbereich eingesetzt werden und die in der Regel aus Naturgummi, Acrylnitrilkautschuk oder aus thermoplastischen Elastomeren bestehen. In intensiven Vergleichstests haben wir Schläuche verschiedener Hersteller jeweils mit Originalölen und im Vergleich dazu mit unserem ELKALUB LFC 800 über viele Tage bei unterschiedlichen Temperaturen behandelt. Die Testergebnisse zeigen, dass unser Pumpenöl mit Schläuchen der wichtigsten Anbieter vollständig kompatibel ist.“*

Eine große Brauerei in Süddeutschland, die eine zweistellige Anzahl an Hefeschlauchpumpen einsetzt, ist bereits von den Vorteilen des ELKALUB LFC 800 überzeugt. Sie wendet das Öl seit Monaten erfolgreich an. *„Selbstverständlich ist ELKALUB LFC 800 auch für Schlauchpumpen in anderen Lebensmittelbranchen, aber auch in allgemeinen Industrienanwendungen bestens geeignet“* schließt Stefan Schlomski zufrieden.

Abbildung 1: Bredel-Hefepumpe in Brauerei (Foto: Chemie-Technik)



ELKALUB LFC 800
H1-Spezialöl für Schlauchpumpen

Technische Daten: <https://www.elkalub.com/katalog/produkt/LFC-800.html>

ELKALUB LFC 800 ist ein Spezialöl für die Schmierung von peristaltischen Schlauchpumpen. Das Öl verringert den Verschleiß zwischen Laufrollen und Pumpenschlauch und sorgt für eine gute Wärmeübertragung zum Pumpengehäuse. Beide Effekte führen zu einer Erhöhung der Lebensdauer des Schlauches und damit zu einer Verringerung von Ausfallzeiten.

ELKALUB LFC 800 ist ein hochreines Gemisch mit Glycerin als Hauptkomponente und kann daher als Ersatz für andere Schlauchschmiermittel auf Basis Glycerin eingesetzt werden. Das Produkt eignet sich für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie oder verwandten Bereichen und ist NSF H1-registriert.

Bestellung: info@elkalub.com, Tel. +49 (0) 74 54 9652-0

Anhang: Technisches Datenblatt, Fotos



F.d.R.d.A.: Tobias Blaurock

Zur Verwendung freigegeben. Belegexemplar / Link erbeten.

Weitere Informationen über:

Blaurock Markenkommunikation GmbH / Tobias Blaurock, Hechtstraße 30, 01097 Dresden,
Tel. +49 351 210 98 71, Mobil +49 172 793 01 27, blaurock@team-blaurock.de, www.blrck.de